

Vitos Gießen-Marburg erhält eines der ersten MRE-Siegel in Mittelhessen

Gießen-Marburg, 10. September 2018. Das Vitos Klinikum Gießen-Marburg engagiert sich im Kampf gegen multiresistente Erreger (MRE). Für diesen Einsatz sind die Kliniken am Standort Marburg jetzt mit dem MRE-Siegel des MRE-Netzes Mittelhessen ausgezeichnet worden. Sie gehören damit zu den ersten Trägern dieses Siegels in Mittelhessen.

Multiresistente Erreger, die nicht mit Antibiotika bekämpft werden können, sind in Krankenhäusern wie auch in anderen Bereichen des Gesundheitssystems ein Problem. Um dem entgegen zu treten und sich besser vernetzen, haben Fachkliniken, weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens und die Gesundheitsämter der fünf mittelhessischen Landkreise 2012 das MRE-Netz Mittelhessen gegründet. Vitos Gießen-Marburg ist von Anfang an dabei.

Die jetzige Verleihung des MRE-Siegels „ist eine tolle Würdigung der Arbeit unserer Mitarbeiter beim Thema Hygiene“, sagt Carsten Müller-Ehring, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Hygienebeauftragter für Vitos Gießen-Marburg.

„Wir sind bei MRE ein Glied in der Kette“

Das Siegel beantragen können Einrichtungen, die mindestens zwei Jahre lang die Anforderungen des MRE-Netzes erfüllt haben. Diese liegen im Bereich Hygiene über dem gesetzlichen Mindestmaß. Ein Schwerpunkt liegt hier auf dem Thema Händedesinfektion, aber es geht nicht nur darum. In der Praxis heißt das auch: „Wir erfüllen Standards, wann welche Patienten auf MRE gescreent werden müssen. Wir dokumentieren dies und kommunizieren die nötigen Informationen an andere Schnittstellen“, erklärt Carsten Müller-Ehring. „Diese Kommunikation ist besonders wichtig, denn wir sind – wenn man das gesamte Gesundheitssystem betrachtet – nur ein Glied in der Kette. Zu uns kommen regelmäßig Patienten aus anderen Kliniken oder etwa aus Pflegeheimen. Und auch unsere Patienten werden des Öfteren zu Behandlungen in andere Kliniken verlegt oder gehen wieder zurück in ihre Einrichtungen. Da ist es wichtig, dass Informationen zu einer etwaigen Infektion mit MRE fließen. Schließlich arbeiten wir alle daran, dieses Problem einzudämmen.“

Ein weiteres Kriterium für das MRE-Siegel ist die konsequente Teilnahme an Fortbildungen, um beim Thema multiresistente Keime auf dem neuesten Stand zu bleiben. Carsten Müller-Ehring und Hygienefachkraft Anke Herr geben ihr Wissen aus diesen Fortbildungen in regelmäßigen internen Schulungen tief in die Mitarbeiterschaft von Vitos Gießen-Marburg weiter.

Verliehen wurde das MRE-Siegel zunächst an die Kliniken am Standort Marburg. Auch die Einrichtungen in Gießen erfüllen die Kriterien des MRE-Netzes. Das MRE-Siegel ist hier bereits beantragt.

Weitere Informationen zum MRE-Netz Mittelhessen: www.mre-netzwerk-mittelhessen.de

Hintergrund

Die Vitos Gießen-Marburg gGmbH gehört als eine von zwölf gemeinnützigen Unternehmen zur Vitos Holding. Unter der Trägerschaft des Landeswohlfahrtsverbands (LWV) Hessen ist Vitos der größte Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen in Hessen. Zu Vitos Gießen-Marburg gehören das Vitos Klinikum Gießen-Marburg (mit den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen und Marburg, der Vitos Klinik Lahnhöhe in Marburg und der Vitos Klinik für Psychosomatik in Gießen) sowie die Vitos Begleitenden psychiatrischen Dienste Marburg.

die Vitos Übergangseinrichtung Gießen und die Vitos Schule für Gesundheitsberufe Oberhessen. Rund 1100 Mitarbeiter sind bei Vitos Gießen-Marburg beschäftigt, etwa die Hälfte davon am Standort Gießen.

Bildunterschrift: Hygienefachkraft Anke Herr und Carsten Müller-Ehring, Hygienebeauftragter für Vitos Gießen-Marburg, haben das MRE-Siegel entgegengenommen. (Foto: Vitos Gießen-Marburg)